

Mainz-Lerchenberg  
**Sissi Westrich**  
**Ortsvorsteherin**  
Email: [sissi.westrich@stadt.mainz.de](mailto:sissi.westrich@stadt.mainz.de)

März 2018

Liebe Lerchenbergerinnen und Lerchenberger,

im Moment treibt viele zwei Sorgen um:

- Warum wurden so viele Bäume am Bürgerhaus gefällt? War das nötig?
- Was wird mit unserer Post-Partnerfiliale, wenn das Hotel ab dem 1.7. nicht mehr mit der Postdienstleistung zur Verfügung steht?

Ich habe dazu ja schon bei Veranstaltungen und in meiner Sprechstunde Stellung genommen, möchte das aber noch mal auf diesem Wege tun.

Zur Frage, ob es nötig war, so viele Bäume für die Sanierung bzw. den Teil-Neubau des Bürgerhauses zu fällen, kann ich versichern, dass ich mich davon überzeugt habe, dass das nicht leichtfertig geschah. Dazu muss man sich vor Augen führen, dass ja letztlich alles am Bürgerhaus abgerissen wird mit Ausnahme des „Theo-Riedel-Saales“. Mit Blick auf die Barrierefreiheit wird es kein Obergeschoss mehr geben. Die Ortsverwaltung wird nicht mehr (von der Hebbelstr. aus) rechts und das Vitalzentrum nicht mehr links vom Saal platziert, sondern beides wird nach vorn in Richtung Hebbelstraße gebaut. Auch das Restaurant wird näher an die Hebbelstraße platziert, so dass das Jugendcafé dahinter auf der rechten Seite im barrierefrei über die Schräge zu erreichenden Untergeschoss Platz findet. Die Schräge beginnt wiederum da, wo bisher die „Garagen“ der Bürgerhaus-Nutzer an der Hebbelstraße stehen.

Links (immer von der Hebbelstr. aus gesehen) wird das Foyer des Bürgerhauses angebaut und hinter dem Bürgerhaus baut der Tanzclub Rot-Weiß eine Tanzhalle an. Es ist sehr erfreulich, dass unsere kleine Vereins-Landschaft dadurch um einen weiteren aktiven Verein bereichert wird.

Sehr erfreulich ist ja auch, dass wir nach der vorliegenden Planung Restaurant und Kegelbahn weiterhin bewahren können.

Die vorliegende Planung ist nicht der erste Entwurf. Der erste Entwurf wurde – und das war Bürgermeister Beck und mir sehr wichtig – so überarbeitet, dass so wenig Bäume als möglich gefällt werden mussten.

### **Und jetzt zum Thema Postfiliale:**

Das Hotel hat für Ende Juni die Postfiliale gekündigt. Auch wenn das erst einmal eine traurige Nachricht ist, gebührt zu allererst dem Hotel ein herzlicher Dank dafür, dass es diese Aufgabe für die Allgemeinheit über so viele Jahre übernommen hat. Eigene Räumlichkeiten und eigenes Personal mussten zur Verfügung gestellt werden. Trotz der Leistungen, die die Post dafür gewährt, ist das vom Aufwand her ein enormer Einsatz, der viel Engagement für das Gemeinwohl erfordert.

Und wie geht's jetzt weiter? Nachdem Postvertreter wie auch ich unabhängig voneinander schon Gespräche zur Frage geführt haben, wer im Einkaufszentrum als Partner der Post auftreten könnte, ist klar geworden, dass die Rahmenbedingungen dafür kaum jemand bieten kann.

Bei meinen Gesprächen mit dem Beauftragten der Post zu dieser Frage hat dieser versichert, dass es in irgendeiner Form am 1. Juli weitergehen wird – ohne dass er allerdings zum Umfang der Leistung schon eine verbindliche Aussage treffen konnte. Die Post setzt alles daran, dass eine Lösung gelingt. Soweit der Stand der Dinge.

Viele Grüße von einem Lerchenberg, der auch nach seinem 50. Geburtstag ständig in Bewegung ist!

## **Sissi Westrich**